



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Johannes 2, 13-25

Reißt diesen Tempel nieder und in drei Tagen werde ich ihn wieder aufrichten

Das Paschafest, sprich: Paschafest der Juden, war nahe und Jesus zog nach Jerusalem hinauf.

Im Tempel fand er die Verkäufer von Rindern, Schafen und Tauben und die Geldwechsler, die dort saßen.

Er machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle aus dem Tempel hinaus samt den Schafen und Rindern; das Geld der Wechsler schüttete er aus, ihre Tische stieß er um

und zu den Taubenhändlern sagte er: Schafft das hier weg, macht das Haus meines Vaters nicht zu einer Markthalle!

Seine Jünger erinnerten sich, dass geschrieben steht: Der Eifer für dein Haus wird mich verzehren.

Da ergriffen die Juden das Wort und sagten zu ihm: Welches Zeichen lässt du uns sehen, dass du dies tun darfst?

Jesus antwortete ihnen: Reißt diesen Tempel nieder und in drei Tagen werde ich ihn wieder aufrichten.

Da sagten die Juden: Sechsendvierzig Jahre wurde an diesem Tempel gebaut und du willst ihn in drei Tagen wieder aufrichten?

Er aber meinte den Tempel seines Leibes.

Als er von den Toten auferweckt war, erinnerten sich seine Jünger, dass er dies gesagt hatte, und sie glaubten der Schrift und dem Wort, das Jesus gesprochen hatte.

Während er zum Paschafest in Jerusalem war, kamen viele zum Glauben an seinen Namen, da sie die Zeichen sahen, die er tat.

Jesus selbst aber vertraute sich ihnen nicht an, denn er kannte sie alle

und brauchte von keinem ein Zeugnis über den Menschen; denn er wusste, was im Menschen war.

WORT ZUM SONNTAG

Zur Tempelreinigung, eine sehr bekannte Bibelstelle

Räum dein Leben auf

**Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,**

die Aufräumwut, die Jesus im Tempel von Jerusalem an den Tag legt und mit der er die Händler vertreibt, beeindruckt (Joh 2, 13-25). Soviel Energie überkommt uns vielleicht einmal im Frühjahr, wenn wir beim Ausmisten in Haus und Garten einmal mehr feststellen, dass sich zu viel unnützer Krempel angesammelt hat. Dann kann es auch mal in einer wilden Aktion enden, bei der alte Fetzen aus dem Fenster fliegen.

Aufräumratgeber sind im Trend und spiegeln den Wunsch wieder, in einer unübersichtlich gewordenen Welt Klarheit und Ordnung zu schaffen. In dem Bestseller „Simplify your Life“ empfiehlt Pfarrer Werner Küstenmacher zuerst das Haus aufzuräumen (entrümpeln, entstapeln), dann das Geld (entzaubern, entschulden), danach die Zeit (entschleunigen, entperfektionieren), dann die Gesundheit (entspannen, entschlacken), dann die Beziehungen (entinseln, entfesseln), danach die Partnerschaft (entfalten), sich selbst (Lebensziele entdecken) und die Spiritualität (über sich hinausdenken, Sinn erleben).

Die eigene Bedürfnispyramide auf diese Weise von unten nach oben durchzuarbeiten und ganz praktisch im Rumpelkeller anzufangen, ist sicher keine schlechte Strategie.

Leider ist das Leben aber eine Dauerbaustelle und kaum hat man an einem Ort klar Schiff gemacht, zeigt sich woanders schon neues Durcheinander. Wer häufig Kinder im Haus hat, kann ein Lied davon singen. Es ist schlicht unmöglich, immer alles wegzuräumen. Man muss lernen, Dinge auch mal herumliegen zu lassen. Und irgendwie ist es ja auch schön zu sehen, dass sich was rührt im Haus.

Wenn du also dein eigenes Leben aufräumen willst, fang am besten wie Jesus im Tempel an. Und dein Tempel und Allerheiligstes ist das eigene Herz.

An diesem Ort geht es um klare und unverstellte Beziehungen mit Menschen und Gott. Unfrieden in der Familie und in der Freundschaft, in der Nachbarschaft und am Arbeitsplatz sind schwerer Ballast. Wenn es uns gelingt, hier einige Dinge in Ordnung zu bringen, kommt auch die



Frisch, fromm, fröhlich, frei – Entrümpeln entlastet und kann Spaß machen. Foto: frei

Energie und Freude zurück, die wir für das mühsame Alltagsgeschäft brauchen.

Den Tempel des Herzens aufräumen, geht vielleicht so: Vertreibe erst einmal alle schlechten Kommunikationsstile, Unfreundlichkeiten, Stilllosigkeiten und Vorurteile, die sich bei dir eingeschlichen haben! Werf sie hinaus! Du brauchst sie nicht und bist besser dran ohne sie.

Anschließend knöpfst du dir das überzogene Opferdenken vor. Fühl dich nicht immer als Opfer der Umstände, such nicht immer die Schuld bei anderen. Denn das macht dich nur klein und raubt dir Handlungsspielraum. Du musst auch keinen Hass auf irgendjemand haben, er verhärtet dich nur und macht dich unfrei. Drum

setz ihn vor die Tür! Und sei nicht zimperlich mit falschen Geldwechslern und Händlern, die sich in deine Beziehungen eingeschlichen haben. Berechnung und Liebe vertragen sich nicht. All die kleinlichen Listen, die wir führen, mit Überschriften wie: „Das habe ich doch alles für dich getan und was hast du für mich getan?“. Ab damit in die Tonne!

Und zu guter Letzt: Befrei dein Herz von Perfektionismus und Stolz. Gib ihnen einen Tritt in den Hintern! Sie sollen sich schleichen! Hindern sie dich doch nur daran, dich selbst so anzunehmen, wie du bist und wofür dich die große Liebe des Ewigen bestimmt hat.

Diakon David Bösl

GOTTESDIENSTE & mehr

Anmeldepflicht zum Sonntagsgottesdienst

(auch Vorabendmesse)

Tel. 4041-15

freitags zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr
samstags zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

Sa, 6. März

18.00 Uhr: Beichte im Pfarrhaus
18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

So, 7. März

3. Fastensonntag

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter
Weg-Gottesdienst für die Erstkommunion-Familien
17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche
18.00 Uhr: Abschluss „Exerzitien im Alltag“ im Alltag
19.00 Uhr: Lobpreis und Anbetung in der Frauenbergkapelle

Mo, 8. März

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Di, 9. März

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

Mi, 10. März

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der

Spitalkirche
17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle
18.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 11. März

9.30 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

Fr, 12. März

17.00 Uhr: 24-Stunden-Gebet in der Frauenbergkapelle (bis Samstag, 13. März, 17.00 Uhr)
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 13. März

18.00 Uhr: Beichte im Pfarrhaus
18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

So, 14. März

4. Fastensonntag

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter
17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 7. März

3. Fastensonntag

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) Weg-Gottesdienst für die Erstkommunion-Familien

Do, 11. März

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

So, 14. März

4. Fastensonntag

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

MICHELWINNADEN

Corona-Prävention: In Michelwinnaden erfolgt die Anmeldung unmittelbar vor der Gottesdienstteilnahme; die Daten werden vor Ort erfasst.



Morgen (5. 3.) ist der Weltgebetstag

Am ersten Freitag im März feiern Frauen und andere Interessierte rund um den Globus den Weltgebetstag der Frauen. Dieses Jahr kommen die Texte aus dem pazifischen Inselstaat Vanuatu. Wegen der Corona-Pandemie verzichtet das hiesige WGT-Team schweren Herzens auf einen Präsenz-Gottesdienst. In der Pfarrkirche St. Peter wird im Altarraum zum Weltgebetstag dekoriert werden. Das Team hat Taschen mit den diesjährigen Materialien und weiteren Informationen zum Weltgebetstag vorbereitet. Diese können in den Kirchen in Bad Waldsee, Haisterkirch, Reute und in der Kapelle in Mittelurbach abgeholt werden. Wer aus gesundheitlichen Gründen den Weg nicht machen kann, möge sich bei Gaby Merk (Tel. 0170 / 8141669 oder Frauenbund-Bad-Waldsee@t-online.de) oder Eva Miltz (Tel. 0157 3621 6009 oder eva.miltz@t-online.de) melden.



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 5. März

18.30 Uhr: Rosenkranz
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

So, 7. März

3. Fastensonntag

10.30 Uhr: Familiensonntag (We) in der Pfarrkirche und Weg-Gottesdienst für die Erstkommunionfamilien
11.45 Uhr: Tauffeier in Reute

Mo, 8. März

17.00 Uhr: Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten in Gaisbeuren
18.00 Uhr: Andacht in Kümmerzhofen

Mi, 10. März

19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in Reute

Fr, 12. März

18.30 Uhr: Rosenkranz
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

So, 14. März

4. Fastensonntag

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in der Pfarrkirche

Reute –

Wir beten für unsere Verstorbenen

Freitag, 12. März

19.00 Uhr, Pfarrkirche
Ernst Bohner; Elisabeth Bohner, Anna Reisch; Peter und Klementina Schteklein; Oskar Stollsteiner u. v. A.

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Ins ewige Leben wurden gerufen: **Georg Huber** (72 Jahre), **Willy Ackermann** (87 Jahre), **Hubert Uhl** (83 Jahre), **Anni Rettich** (85 Jahre)



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

So, 7. März

3. Fastensonntag

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) Weg-Gottesdienst für die Erstkommunionfamilien

So, 14. März

4. Fastensonntag

11.00 Uhr: EUCHARISTIE (We), Familiengottesdienst

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 7. März

Gabriele Fimpel, Ernst Heinzemann, Fabian Mayer
9.00 Uhr

TV-GOTTESDIENSTE

Das SWR-Fernsehen und das BR-Fernsehen übertragen an diesem Sonntag, 8. März, um 10.00 Uhr einen katholischen Gottesdienst aus der Pfarrei St. Christoph in Ingolstadt. Das Leitwort lautet: „Quelle des Lebens.“ Pfarrer Georg Brenner wird in seiner Predigt auf dieses Motiv eingehen und aufzeigen, wie Christus zur Lebensquelle werden kann und dann auch Menschen einander „Quelle des Lebens“ sein können. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst mit der „Missa Dixit Maria“ von Hans Leo Hassler (1564-1612).

Im ZDF wird an diesem Sonntag, 7. März, ein evangelischer Gottesdienst aus Ingelheim übertragen (9.30 Uhr). Das Thema lautet: Mut zum Aufbruch. Die beiden Ingelheimer Pfarrerinnen setzen sich im Gottesdienst mit Erfahrungen rund um verschiedene Aufbrüche auseinander. Und sie zeigen, wie kompromisslos Jesus zum Aufbruch gerufen hat.

LOBPREIS

Gott, du wartest auf mich. So wie ich bin, darf ich vor dir sein. Ich lasse mich anschauen von dir, der du deinen Blick liebevoll auf mich richtest. Du kennst mich und weißt um mich. Voll Vertrauen warte ich auf

dein Wort. Lass mich deine Nähe erfahren.

Einladung zu Lobpreis und Anbetung in der Frauenbergkapelle an diesem Sonntag, 7. März, um 19.00 Uhr.

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 6. März

Jhtg. Alfons Dörflinger; Jhtg. Karl Fluhr; Jhtg. Margret Allgäuer;

Wolfgang Brauchle; Lydia Kromer; Annemarie Weber
19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 9. März

Jhtg. Helmut Schmalz; Georg Brändle
9.30 Uhr; St. Peter



Die **Kommunionfamilien** haben sich mit dem Vaterunser beschäftigt. Diese Collage haben Nele, Romy und Samuel Denzler gestaltet.

BEICHTE

Samstags, 18.00 Uhr: Einladung zum Beichtgespräch im Pfarrhaus Bad Waldsee. Einfach vorbeikommen. Oder telefonisch ein Gespräch vereinbaren.

SICHERER HAFEN



BAD WALDSEE

Menschlichkeit

wählen! Anlässlich der Aktion zum Sicherem Hafen Baden-Württemberg wird der Verein für Menschenrechte GLOBAL jetzt am 6. und 7. März auf dem Kirchplatz vor St. Peter in Bad Waldsee einen Themenparcours „Fluchtwege“ installieren. Interessierte sind herzlich eingeladen, am Samstag von 11.00 bis 12.30 Uhr den coronakonform gestalteten Ausstellungsweg auf sich wirken zu lassen. Auch am Sonntag ist die Open-Air-Galerie von 9.00 bis 11.00 Uhr zu besichtigen. Da auch die Kirchengemeinde Teil der Aktionsgemeinschaft ist, stellen wir gerne den Platz neben dem Kunstwerk von Richard W. Allgaier zur Verfügung. Nutzen Sie die Möglichkeiten, sich über diese Thematik zu informieren und eine Meinung zu bilden.

Pfr. Stefan Werner

MENSCHLICHKEIT WÄHLEN Aktionstag 06.03.



AKTION HOFFNUNG

Sammlung erst im Juni

Die Kleidersammlung „Aktion Hoffnung“ findet dieses Jahr am Samstag, 26. Juni, statt. Aufgrund von Corona wurde auf den traditionellen Frühlingstermin im März verzichtet. Bitte halten Sie Ihre Kleidung, Wäsche, Schuhe bis zur Sammlung zurück. Vielen Dank! Nähere Infos und Aufrufe folgen.

Die Planungen für St. Peter, Bad Waldsee, sehen eine Straßensammlung vor. Für die Kirchengemeinden Reute, Haisterkirch und Michelwinnaden werden vermutlich Punktsammlungen angedacht. Die genauen Details werden hier im Kirchenanzeiger rechtzeitig veröffentlicht.

HAISTERKIRCH

Die telefonische Anmeldepflicht für Sonn- und Feiertagsgottesdienste in Haisterkirch ist ausgesetzt. Die Teilnehmererfassung erfolgt vor Ort.



AUS DEM KIRCHENGEMEINDERAT

St. Peter Bad Waldsee

In der digitalen Sitzung am 10. Februar stand die Austauschrunde im Mittelpunkt: voneinander zu hören, was einen bewegt in diesen Pandemiezeiten, persönlich und im Blick auf die Gemeinde. Bei letzterem nahm vor allem der Rückblick auf Weihnachten großen Raum ein: die musikalische Gestaltung der Weihnachtsgottesdienste war schön, der Besuch war verhalten, das Singen wurde vermisst, die katholische Kirche wurde sehr kritisiert wegen der Ansteckungsgefahr ... – so einige der Rückmeldungen.

Lob für Sternsingeraktion

Viel Lob gab es für die Sternsingeraktion und auch für die digitalen Angebote der Ministranten.

Sorgen um die Gruppen

Sorgen bereiten die Gruppierungen. Wenn zum Beispiel der Kirchenchor seit fast einem Jahr keine Probe mehr hat, wenn nur eine kleine Gruppe mit maximal vier Personen für eine musikalische Gestaltung möglich ist, dann besteht die realistische Gefahr des schleichenden Abschiedes. Auch bei anderen Gruppierungen, zum Beispiel Jungkolping oder Kolping im Gesamten, bei der KAB oder beim Frauenbund läuft derzeit wenig. Und die Unsicherheit ist groß, was nach der Pandemie wieder möglich ist.

Konkrete Entscheidungen wurden bei der Sitzung kurz vor der Fasnet nicht getroffen. Über die Angebote

der Fastenzeit, über die Erstkommunionkatechese oder auch über die Pläne zur Verabschiedung von Augustin Munoz und wie es dann mit dem weltkirchlichen Freiwilligendienst weiter geht, wurde informiert.

Die nächste Sitzung

Die nächste Sitzung (digital) steht jetzt am kommenden Mittwoch, 10. März, an und da auch mit einer wichtigen Personalentscheidung: Es soll die Stelle der Kindergartenleitung von St. Paul entschieden werden. Weitere Punkte sind die Teilnahme am angedachten Kultursonntag, Infos aus dem Pastoralteam und dem Verwaltungsausschuss.

AUS DEM KIRCHENGEMEINDERAT

Reute

Die digitale Sitzung am 24. Februar brachte folgende Beschlüsse mit sich:

Neue Kindergartenleiterin

Zum einen wurde der Umlaufbeschluss protokolliert, mit dem die neue Kindergartenleitung Anja Blechschmidt für St. Leonhard, Gaisbeuren, zum 1. 4. 2021 mit 100 % angestellt wird (Anmerkung der Redaktion: Eine Vorstellung erfolgt hier im Kirchenanzeiger, sobald sie angefangen hat).

Zum anderen war die Zukunft des Kindergartenwesens grundsätzlich Thema, weil ja auch in Reute mit dem geplanten Neubau eines Kindergartens als Anbau an die Schule Veränderungen anstehen. Der Kirchengemeinderat hat entschieden, mit folgenden drei Positionen in die Verhandlungen mit der Stadt und der Diözese einzutreten: Der

KGR befürwortet die Übernahme des neuen Kindergartens in Reute als Außengruppen des bestehenden Kindergartens Gut Beth. Die beiden neuen Gruppen müssen zu hundert Prozent von der Stadt finanziert werden, sowohl Investitionen als auch der laufende Betrieb. Der KGR hält an der Trägerschaft des Kindergartens St. Leonhard in Gaisbeuren fest.

Wiedereröffnung am 21. März

Als weiteres Thema stand der Neustart von Gaisbeurens Dorfkirche St. Leonhard nach der Renovation zur Diskussion. Eine Kleingruppe hatte sich der geäußerten Ideen um das Wie und Wann angenommen und folgenden Plan erarbeitet: Am Sonntag, 21. März, sollen ab 15.00 Uhr jeweils zur vollen Stunde halbstündige „guck ond bet“ bzw. see and pray-Einheiten angeboten werden. Jede Einheit beinhaltet die

Information, was eben in der Kirche renoviert wurde. Und mit Musik und Gebet sollen Teile davon in besonderer Weise hervorgehoben werden. (Anmerkung der Redaktion: Die genauen Details werden rechtzeitig hier im Kirchenanzeiger genannt). Eine Eucharistiefeier mit allen, die sich ehrenamtlich in die Renovierung eingebracht haben, soll am Vorabend, am 20. März, gefeiert werden. Nach diesem offiziellen Start werden dann dienstags wieder um 7.45 Uhr die Eucharistiefeiern stattfinden.

Blumenwiese am Gemeindehaus

Ein letzter Beschluss zu einer Blumenwiese für den Bienen- und Insektenartenschutz auf dem Gelände um das Kath. Gemeindehaus in Reute hat Frau Herm angeregt. Sie wird zusammen mit dem Hausmeister auch die Umsetzung am passenden Platz vornehmen.

AUS DEM KIRCHENGEMEINDERAT

Haisterkirch

Die Sitzung des KGR am 25. Februar fand in digitaler Form statt. Dies waren die Themen: Friedhof – Pfarrhaus – Soldaten-Grabstelle – Erstkommunion – Aktion Hoffnung.

Friedhof

Die schon länger in Planung befindlichen Rasengräber hat der KGR in einem Umlaufbeschluss beschlossen und jetzt noch die Durchführung besprochen. Die Rasengräber werden entlang der Hecke bei der Sakristei angelegt. Es sind 18 Grabstellen mit je 1 m Breite geplant. Im Frühjahr wird ein Fundament gesetzt, auf dem die persönlichen Grabsteine gesetzt werden, eine Grabumrandung gibt es nicht. Nach Absetzen des Grabes wird eingesät und der Rasen wird von der Kirchengemeinde ge-

mäht. Die Friedhofsordnung wurde entsprechend ergänzt und zusammen mit der Gebührenordnung für die neue Grabstelle beschlossen. Es ist geplant, im Laufe des Jahres über die verschiedenen Bestattungsformen zu informieren.

Pfarrhaus

Bezüglich der Umgestaltung des Pfarrhauses wird gerade auf eine Antwort vom Denkmalamt gewartet. Eine endgültige Entscheidung zur weiteren Nutzung ist noch nicht gefallen, es stehen immer noch verschiedene Möglichkeiten offen.

Soldaten-Grabstelle

Auf dem Friedhof am Ausgang zur Straße „Am Haidgauer Berg“ gibt es eine Grabstelle, in der nach dem Krieg Soldaten und Zwangsarbeiter beerdigt worden sind. Die

Inschriften sollen erneuert werden und der Stein soll gereinigt werden. Hierzu wird der Ortschaftsverwaltung ein Zuschuss in Höhe von maximal 300 € gewährt (abhängig von sonstigen Zuschüssen).

Erstkommunion

Aufgrund der 45. Mitteilung des Bischofs wird die Erstkommunion coronabedingt von April auf Juni verschoben. Die Erstkommunion in Haisterkirch ist nun für 27. Juni geplant. Es werden noch weitere Weg-Gottesdienste für die Erstkommunionfamilien angeboten.

Aktion Hoffnung

Die Kleidersammlung wird in diesem Jahr in Haisterkirch nicht als Straßensammlung durchgeführt. Es wird verschiedene Ablagestellen geben. Diese werden noch bekanntgegeben.

PRAKTIKANTIN

Steffi Hildebrand stellt sich vor

Mein Name ist Steffi Hildebrand, ich wohne mit meinem Mann in Weingarten und bin bis Anfang Juli Praktikantin in Ihrer Seelsorgeeinheit und in der Realschule. Wie Sie sehen, entspreche ich nicht so ganz den üblichen Vorstellungen einer Studentin im Praxissemester – umso mehr freue ich mich nach der vielen



Theorie an der Katholischen Hochschule in Freiburg sehr darauf, wieder „praktisch“ und mit Menschen arbeiten zu dürfen. Nach meiner Arbeit als Erzieherin, als Mama von zwei jetzt großen Kindern und dem Ehrenamt in meiner Heimatgemeinde ist es nun mein Ziel, Gemeindefereferentin zu werden. Sehr dankbar bin ich dabei meiner Mentorin Sandra Weber, die mich ein Stück auf diesem Weg begleiten wird. Trotz der derzeit schwierigen Umstände bin ich schon sehr darauf gespannt, Sie alle kennenlernen zu dürfen, beispielsweise bei einem persönlichen Gespräch nach den Gottesdiensten am kommenden Wochenende in St. Peter oder telefonisch unter: (07524) 40 94 179.

Liebe Grüße und bis bald!

Ihre Steffi Hildebrand



Fastenessen in der Tüte: Seit vielen Jahren lädt der Weltladen am Misereorsonntag zum Fastenessen ins katholische Gemeindehaus ein. Leider ist das auch in diesem Jahr nicht möglich. Die Veranstalterinnen möchten diese Solidaritätsaktion aber nicht gänzlich ausfallen lassen und haben sich eine Alternative überlegt. Sie verpacken die Hauptzutaten eines „Fastengerichts“ in Tüten und ...

Seite 4

KLEIDERSTUBE

Geöffnet dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr (donnerstags nicht mehr).

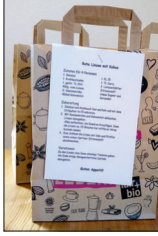
SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

Fastentüten

... verkaufen diese im Weltladen.

Der Weltladen packt also 50 Tüten mit Linsen, Kokosmilch, Curry und einem Rezept. Diese Tüten werden vom 6. März bis zum 20. März im Laden für je 10 € verkauft. Diese 10€ gehen komplett als Spende an Misereor. Natürlich dürfen Sie auch mehr zahlen – das kommt dann in die Spendenkasse dazu. So möchten die Ladenfrauen einen weiteren Beitrag zur Unterstützung der Menschen im Globalen Süden leisten. Die sind nämlich von der Pandemie sehr viel stärker betroffen als wir.

Der Weltladen hat ab 8. März wieder zu den regulären Zeiten geöffnet. **Christa Göbel**



MAXIMILIAN-KOLBE-HAUS

Jesus und Maria Magdalena Fraueneinkahrt online

Welche Bilder kommen uns in den Sinn, wenn wir an Maria Magdalena denken? Sünderin – Geliebte – Frau mit einer großen Sehnsucht – Frau, die mitten unter den Aposteln zur Gruppe rund um Jesus gehört und als erste Auferstehungszeugin zur Verkünderin der Frohen Botschaft wird – ...? Mit Impulsen und Gebet begeben wir uns auf die Spuren von Maria Magdalena. Die Online-Seminare finden am Dienstag, 9. März, von 14.30 bis 17.00 Uhr sowie am Freitag, 12. März, 14.30 bis 17.00 Uhr statt. **Weitere Informationen und Anmeldung** unter Tel. 708-211, Mail: bildungshaus@kloster-reute.de oder über <http://www.kloster-reute.de/bildungshaus/jahresprogramm/>

Besinnungstage online: Dem Ostergeheimnis auf der Spur

Mit einem täglichen Impuls werden wir hineingenommen in das biblische Geschehen rund um Leben, Leiden und Auferstehen Jesu. Die Online-Besinnungstage beginnen am Montag, 29. März, und enden am Samstag, 3. April. Die Tage werden begleitet von Schwester Franziska Bachmann, Pfarrer Ulrich Steck und Gabriele Merk. **Anmeldung und Infos** unter: Bildungshaus Maximilian Kolbe, Kloster Reute, Tel. 07524/708-211 Mail: bildungs-haus@kloster-reute.de über www.kloster-reute.de/bildungshaus/jahresprogramm

TELEFON, MAIL, ADRESSE

Pfarrämter / Pfarrsekretariate Gerne sind wir für Sie da

Pfarrer Thomas Bucher (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
P. Hubert Vogel (Vo): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-15, hubert.vogel@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres (Gö): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Gemeindefereferentin Sandra Weber (Web): Klosterhof 1, Tel. 40 41-16, Sandra.Weber@drs.de
Pastoralassistent Andreas Hund (Hu): Klosterhof 1, Tel. 40 41-18, andreas.hund@drs.de
Kirchenmusikerin Verena Westhäußer (Wes): Klosterhof 1, Tel. 40 41-17, wessthaeuser@t-online.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörfinger, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
 zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling
Mail: cordula.bulling@drs.de; **Telefon:** 40 41-14
Telefonprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

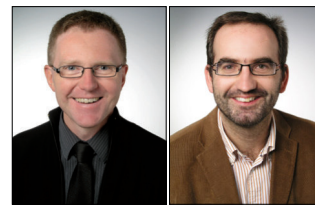
Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr
 donnerstags 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

Leider zwingt uns die momentane Lage in der Corona-Pandemie, vor allem zum Schutze der Angestellten, die Pfarrämter für Besuche geschlossen zu halten. Alle Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit sind aber zu den gewohnten Zeiten per Telefon oder E-Mail erreichbar. Die pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unverändert in seelsorgerlichen Fragen ansprechbar.
Vielen Dank für Ihr Verständnis



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:
Pfarrer Thomas Bucher (links) und **Pfarrer Stefan Werner**.

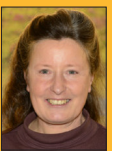


Diakon David Bösl
 Dekanatsjugendseelsorger
 (Raum Bad Waldsee)
DBoesl@bdkj-bja.drs.de
 Tel. 40 41-19

Dekanat Allgäu-Oberschwaben
 BDJ-Dekanatsstelle
 Mobile Junge Kirche
 Klosterhof 1, Bad Waldsee



Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
 Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41-12
egonwieland@kurseelsorge-bw.de
 Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
 Pfarrerin Verena Engels-Reiniger (ev.), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de



Derzeit in der Kur- und Reha-Seelsorge nur interne Angebote (in den Reha-Kliniken), keine öffentlichen Veranstaltungen.

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee – Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
 Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee
Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann
 Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach
Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf
Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form **nicht wünscht**, möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann e.K. (Tel. 07564 / 30 68 07; Mail: margit.reischmann@t-online.de) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.

In den Kirchen liegen **Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme** aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird gleichzeitig mit Erscheinen in gedruckter Form auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) veröffentlicht. Man kann ihn auch als **Newsletter** beziehen. Und man kann sich den KA auch aufs Handy schicken lassen. Wer das per **WhatsApp** möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32370404 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Vorabend des Erscheinungstages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“. Für die Zusendung über **Threema** gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID 2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Vorabend aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den neuen KA auch über den Threema-QR-Code aufrufen.



KLIMAFASTEN – SCHWERPUNKTTHEMA 3. WOCHE

Eine Woche vegetarisch ernähren



EINE WOCHE ZEIT ...

... für eine vegetarische Ernährung

Wurstbrot zum Frühstück, Schnitzel in der Kantine und Hühnerbrust zum Abendessen: 1100 Tiere verzehrt jede*r Deutsche im gesamten Leben – 60kg Fleisch jährlich. Dabei landet nicht einmal die Hälfte eines Schlachtieres bei den Konsumenten, sondern wird anderweitig verwertet. Wir essen zu viele Tiere und das schadet nicht nur dem Klima und den Tieren selbst, sondern auch uns. Ausgewogenes Essen, das weniger tierische Produkte enthält, ist gesund und lecker. Und leichter zuzubereiten, als du denkst.



IN DIESER WOCHE ...

- esse ich an mindestens drei Tagen vegetarisch.
- setze ich mich mit den Folgen unseres Fleischkonsums für Tier, Mensch und Umwelt auseinander, Lesetipp: Fleischatlas des BUND.
- sehe ich mir gezielt das Angebot an vegetarischen und veganen Produkten in meinem Supermarkt an.
- gehe ich auf kulinarische Entdeckungsreise und suche mir ein leckeres vegetarisches oder veganes Gericht heraus, das ich nachkoche. veggies.de, chefkoch.de
- melde ich mich zur Veggie Challenge (veggiechallenge.de) an und kann wählen, ob ich während der Challenge fleischfreie Tage einführen oder mich vegetarisch oder vegan ernähren möchte.
- probiere ich Hafermilch oder eine andere Pflanzenmilch in meinem Müsli oder Kaffee.
- informiere ich mich über vegane Kleidung und vegane Kosmetik. utopia.de



„Liebe die Tiere, liebe jegliches
 Gewächs und jegliche Dinge!
 Wenn du alles liebst, so wird sich
 dir das Geheimnis Gottes in allen
 Dingen offenbaren!“

Fjodor M. Dostojewski

IN DER BIBEL LESEN

Lesejahr B

Heute, 4. März

L: Jer 17,5-10; Ev: Lk 16,19-31

Freitag, 5. März

L: Gen 37,3-4.12-13a.17b-28; Ev: Mt 21,33-43.45-46

Samstag, 6. März

L: Mi 7,14-15.18-20; Ev: Lk 15,1-3.11-32

Sonntag, 7. März

L: Ex 20,1-17 (oder 20,1-3.7-8; 12-17); L

Il: 1 Kor 1,22-25; Ev: Joh 2,13-25

Montag, 8. März

L: 2 Kön 5,1-15a; Ev: Lk 4,24-30

Dienstag, 9. März

L: Dan 3,25.34-43; Ev: Mt 18,21-35

Mittwoch, 10. März

L: Dtn 4,1.5-9; Ev: Mt 5,17-19

Donnerstag, 11. März

L: Jer 7,23-28; Ev: Lk 11,14-23

Ökumenischer Bibel-Leseplan

Heute: Lukas 18,31-43

Freitag: Lukas 19,1-10

Samstag: Lukas 19,11-27

Sonntag: Psalm 34

Montag: Lukas 19,28-40

Dienstag: Lukas 19,41-48

Mittwoch: Lukas 20,1-8

Donnerstag: Lukas 20,9-19